Unsere Zukunftsvision

Wenn der Ausbau nicht verhindert werden kann, dann ist eine Zustimmung nur denkbar mit einer naturnahen Lösung und angrenzendem bezahlbaren und ruhigen Wohnraum. Ein durchdachter Lärmschutz ist dabei ein wesentlicher Punkt, um die Lebensqualität zu erhalten.

Ein Naherholungsgebiet mit einer intakten Natur und viel Platz für Mensch und Tier.

Unterstützt die Bürgerinitiative unter:
www.b16-keine-autobahn.de I info@b16-keine-autobahn.de

VisdP: Petra Maier, Einsteinstr. 6, 85077 Manching, Christian Schneele, Ingolstädter Str. 138, 85077 Manching,
Birgid Neumayr, Beethovenstraße 13,85077 Manching

STOP AUSBAU B16

Bürgerinitiative Manching
B 16
keine Autobahn

MANCHING

4-Spur-Autobahn ohne Tempolimit

Abgestraft als Verkehrs-knotenpunkt

GEKREUZT

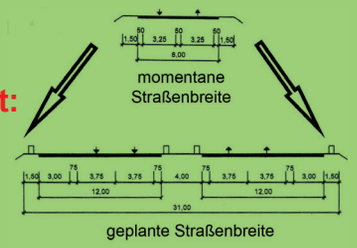
GEVIERTEILT

VERSIEGELT

Sinnlose Umwelt-zerstörung und Flächenfraß

Nicht mit uns!

Ist das so notwendig?

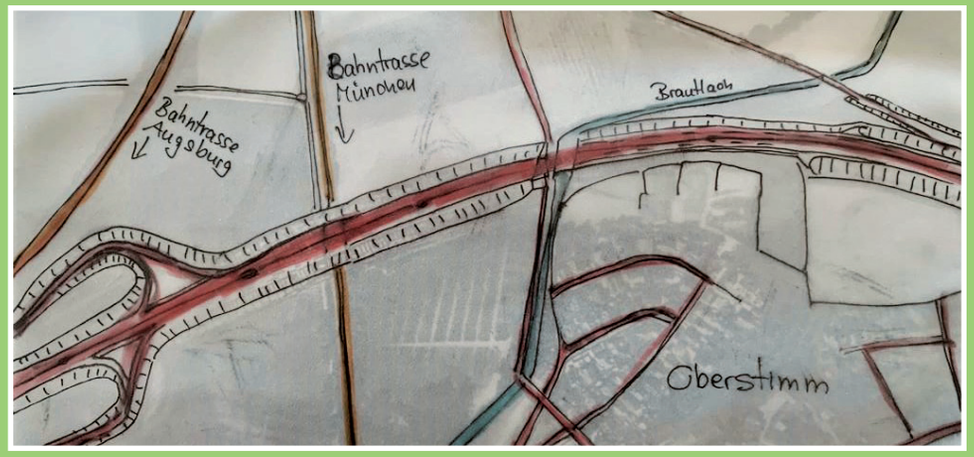


Eine 4-Spur-Autobahn ohne Tempolimit:
Mehr Verkehr, Lärmbelästigung und Abgase.

Abgestraft als Verkehrsknotenpunkt:
Noch größere Teilung der Ortsteile Manching / Pichl / Oberstimm

Sinnlose Umweltzerstörung mit Flächenfraß:

Geplanter Ausbau Mitte: Kreisel Pichl/Stephanstraße und ein weiterer Kreisel Manching/Ingolstädter Str. im Abstand von nur ca. 100 m zum vorhandenen Kreisel / Realschule.



Geplanter Ausbau West: Nach nur ca. 10 Jahren Bestand Auf- und Abfahrt B13.

Geplanter Ausbau Ost: Auf- und Abfahrt zur A9 mit Kleeblatt. Geschätzter Flächenverbrauch für den Ausbau zum Kleeblatt 64.000 m². Extrem enge Kurve für die Auffahrt Richtung München aus Richtung Regensburg kommend.

Wer Straßen baut, wird Verkehr ernten

Eingerahmt von B13, B16, A9 und Eisenbahnlinie möchten wir unsere Lebensqualität nicht durch noch mehr Flächenversiegelung, Lärmbelästigung und Luftverschmutzung verlieren.
Im Zeitalter des Klimawandels und Artensterbens ist der Erhalt von Natur und regionalen landwirtschaftlichen Flächen unabdingbar. Angesichts neuer Konzepte wie Homeoffice und Digitalisierung ist Straßenbau in dieser Form nicht mehr zeitgemäß.

Wir fordern attraktive, sichere Fuß- und Radwege, und neu durchdachte Schienenkonzepte als Ersatz für ausufernden Straßenbau.